**Bericht vom Verbandstag des BBSV am 11.02.2018**

Delegierte des KSC Strausberg waren: Torsten Franke, Uwe, Karsten und Anett

***Im Präsidium nahmen Platz***:

Norman Tzschoppe (Präsident), Jens Lingel (Kassenwart),

Ronny Schröder(Vize-Präsident) Jens Hagenbruch (Bogensportwart) sowie

*Ehrenmitglieder des BBSV*: Olaf Ludwig (ehemaliger Kassenwart) und

Bernd Tzschoppe (ehemaliger Präsident)

***Schwerpunkte***:

Mangelnde Anwesenheit beim Verbandstag wurde kritisiert. Es waren Delegierte aus 16 Vereinen bei dieser Sitzung anwesend und von den fehlenden 13 Vereinen erschien nicht ein Delegierter. Somit waren insgesamt nur 43 Personen anwesend und davon 40 Stimmberechtigte.

*Kassenwart*:

Er stellte den Finanzplan 2018 vor, mit den aktuellen Zahlen. Die Mitgliedsbeiträge wurden erhöht. Jeder Verein hat seine Rechnung erhalten. Wir Strausberger haben bis zu diesem Tag **nicht** bezahlt, da der Finanzplan nicht veröffentlicht war und nur dieser berechtigt, den Kassenwart zum handeln.

Der Haushaltsplan 2018 lag zur Sitzung **nicht** vor. Jens Lingel las aus seinem Rechner ein paar Zahlen vor und entschuldigte sich das er den Haushaltsplan nicht ausgedruckt hat. Bei der Abstimmung über den Finanzplan und Haushaltsplan gab es 38 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen. (diese von uns Strausbergern)

*Sportwart*:

Er bittet darum, dass die Meldelisten zu den LM`s und DM`s ordentlich von den Sportwarten in den Vereinen ausgefüllt werden soll. Das hilft Fehler zu vermeiden, denn solche Daten wie Mitgliedsnummer, Bogenklasse und Altersklasse sollten stimmen.

*Aus-und Fortbildung Übungsleiter/Kampfrichter*:

Hier wurde von Seitens des Präsidiums kritisiert, dass 2017 eine zu geringe Teilnehmerzahl sich für die Weiterbildung gemeldet hat und man deshalb diese Maßnahme absagen musste. Von den Delegierten kam zur Sprache, dass man auch für ein paar Teilnehmer das hätte durchführen können. Diese Ausbildung kann sogar vom BBSV selbst durchgeführt werden und bedarf nicht zwingend eine Lehrkraft vom LSB. Allerdings kann dann dafür keine Fördergelder vom LSB an den BBSV entrichtet werden. Fallen weitere Weiterbildungsmaßnahmen auf Grund geringer Teilnehmer aus, dann hat das zur Folge, dass die Lizenzen welche noch gültig sind, ebenfalls ablaufen. Somit würden dann keine Übungsleiter bzw. Kampfrichter mehr zur Verfügung stehen. ---Warten wir ab, was sich da noch tut----

*Ansprechpartner für Kampfrichter*:

Da immer noch kein Obmann für die Kampfrichter gefunden werden konnte, hat sich Sebastian Wolf zur Verfügung gestellt.